

Januar 2017

## **Ausschreibung**

### **„International Research Workshops 2017/2018“**

Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der Freien Universität Berlin unterstützt das Center for International Cooperation die Durchführung von bilateralen wissenschaftlichen Workshops mit internationalen Partneruniversitäten und Forschungseinrichtungen. Durch die Förderung bilateraler Workshops sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Freien Universität dabei unterstützt werden, komplementäre Stärken und konkrete Synergiemöglichkeiten mit Wissenschaftlern/Innen einer Partnereinrichtung im Ausland zu identifizieren und diese für zukünftige Forschungsvorhaben zu nutzen.

Für die Auswahl der Partnereinrichtung für einen Workshop gibt es keine Vorgaben, sie muss jedoch inhaltlich begründet werden, im Kontext eines konkret geplanten Forschungsvorhabens stehen und zur nachhaltigen Stärkung der beteiligten FU-Institute und/oder Fachbereiche dienen. Die Workshops sollten eine klar definierte Forschungsagenda haben und als Katalysator für die Entwicklung neuer Forschungsprojekte dienen. Die Beteiligung mehrerer ausländischer Partnereinrichtungen ist möglich, sofern der Workshop im Kontext der Beantragung eines multilateralen Forschungsvorhabens steht (bspw. im Rahmen von EU-Förderprogrammen). Die Workshops können in Berlin oder an der Partnereinrichtung durchgeführt werden. Die Einbindung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen wie bspw. Max-Planck-Institute oder Helmholtz Zentren ist möglich und erwünscht. Es wird allerdings erwartet, dass etwaige Mehrkosten von diesen Partnereinrichtungen getragen werden. Die Workshops sind nicht auf bestimmte Disziplinen begrenzt, sie können einen klaren disziplinären Fokus haben oder interdisziplinär organisiert sein.

### **Antragsstellung**

Antragsberechtigt sind alle Professorinnen und Professoren der Freien Universität Berlin. Voraussetzung für die Antragstellung ist die Beteiligung mehrerer FU-Wissenschaftler/Innen und Nachwuchswissenschaftler/Innen am Workshop. Beantragbar sind Mittel bis zu 50% der gesamten Workshop Kosten, wobei erwartet wird, dass die ausländische Partnereinrichtung ebenfalls 50% der Kosten trägt. In der Regel sollten die Gesamtkosten € 10.000 nicht übersteigen.

Die Zuteilung der Mittel erfolgt auf kompetitiver Basis und unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Klar formulierte Zielsetzung des Workshops
- Angaben zur wissenschaftlichen Komplementarität und zu den avisierten Synergien

- Klare Benennung der geplanten Forschungsaktivität, inklusive des Zeitplans für die Antragstellung und sowie Nennung des/der Förderprogramm(e)
- Einpassung in das Forschungsprofil des Instituts bzw. Fachbereichs
- Belastbare Angaben zur anteiligen Finanzierung durch die Partnereinrichtung(en)

Die Anträge sollten vorzugsweise auf Englisch gestellt werden und max. 4 Seiten nicht überschreiten. Als Anhänge sind einzureichen:

- Zeitplanung und Budgetkalkulation
- Schriftliche Befürwortung des Fachbereichs/Zentralinstituts
- Zusage beteiligter Wissenschaftler/Innen der Partneruniversitäten

Workshops im Jahr 2017 sollten im März 2017 beantragt werden. Workshops in der ersten Jahreshälfte 2018 können im September 2017 beantragt werden. Fristen:

**15. März 2017**

**15. September 2017**

Die Anträge sind elektronisch zu stellen an:

Center for International Cooperation  
Judith Winkler  
Freie Universität Berlin  
Tel: 838-73949  
Email: [judith.winkler@fu-berlin.de](mailto:judith.winkler@fu-berlin.de)

Bei Rückfragen können sich Antragsteller und Interessenten jederzeit an das Center for International Cooperation wenden [www.fu-berlin.de/cic](http://www.fu-berlin.de/cic)